

# Helikoptereltern im außerschulischen Alltag

**Beitrag von „plattyplus“ vom 10. Dezember 2018 23:16**

Moin,

sagt mal, kennt Ihr auch das Gefühl, daß Ihr im außerschulischen Alltag manchmal nur noch grinzen könnt von wegen: "Wenn die (Leute um Euch rum) wüßten, daß ich Lehrer bin" ???

Ich hatte mein letztes Erlebnis dieser Art gerade am Wochenende auf dem Weihnachtsmarkt. Bei uns in der Gegend betrieb die Bundeswehr einen großen Truppenübungsplatz, weswegen Panzergrenadiere dann auch in der Patenstadt einen Stand aufgemacht haben, von wegen gute Nachbarschaft und so. Konkret standen da ein gutes Dutzend Soldaten mit einer Feldküche und einem 20-Mann Zelt samt Bierzeltgarnituren darin. Es wurde Erbsensuppe und Gulasch verkauft, mit Anwerbung für den Soldatenberuf hatte das also so rein gar nichts zutun.

Jedenfalls kam irgendwann mal ein geschätzter 5-jähriges Mädchen und blödelte an der Feldküche rum, bis eine Soldatin die Kleine mal festhielt. Gekocht wird ja bekanntlich heiß und entsprechend sind einige Teile so einer Feldküche wohl auch extrem heiß. Da kannst rumblödelnde Kinder in direkter Nähe genauso wenig gebrauchen wie direkt neben einem Grill.

Lange Rede gar kein Sinn: Muttern kam an und hat einen tierischen Aufstand gemacht, wie es jemand wagen könne ihre Tochter anzufassen und dann noch Militär. Das Militär hätte im Inland keine Weisungsbefugnis von wegen Grundgesetz und so... was für ein Theater. Zur Tochter dann noch die Ansage, daß sie weitermachen solle, die Soldaten könnten ihr gar nichts.

10 Minuten später stand dann der Rettungswagen vor dem Stand. Da hatte sich die Kleine dann wohl doch gehörig am Gasbrenner der Feldküche verbrannt. Tja, ein Herd ist halt heiß und man sieht es ihm nicht so unbedingt an. 